



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg · Straße der Einheit 20 · 08340 Schwarzenberg

Tipps & Termine

Anliegerpflichten für den Winterdienst auf den Gehwegen im Stadtgebiet Schwarzenberg

Die Pflicht zur Straßenreinigung und zum Winterdienst ist für Gehwege an Straßen innerhalb der bebauten Ortslage der Stadt Schwarzenberg auf die **Grundstückseigentümer** durch die Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Stadt Schwarzenberg übertragen.

In verkehrsberuhigten Bereichen (z.B. Altstadt- und Vorstadt), wo Gehwege nicht vorhanden sind, gilt entsprechend § 51 Abs. 3 SächsStrG ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze als Gehweg.

Wenn sich an einer Straße beidseitig Gehwege befinden, so ist

der Eigentümer des jeweils anliegenden Grundstücks verpflichtet. Bei Straßen mit einseitigen Gehwegen wechselt die Verpflichtung jährlich: Im geraden Jahr ist der unmittelbaren Anlieger, im ungeraden Jahr der Eigentümer der gegenüberliegenden Straßenseite für den Winterdienst zuständig.

Somit sind bis 31.12.2020 noch die Eigentümer der Grundstücke zuständig, an welchem der Gehweg liegt. Ab 01.01.2021 ist der jeweiligen Eigentümer des Grundstückes auf der gegenüberliegenden Straßenseite verpflichtet.

Die Verpflichtung zum Winterdienst auf den Gehwegen entlang der Grundstücke bzw. der gegenüberliegenden Straßenseite beinhaltet, dass:

- bei Schneefall die Gehwege in einer solchen Breite von Schnee zu räumen sind, dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet, insbesondere der Begegnungsverkehr möglich ist.
- bei Glätte die Gehwege derart und rechtzeitig zu bestreuen sind, dass Gefahren nicht entstehen können.
- Außerdem ist für jedes Hausgrundstück ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang von mindestens 1,25 m zu räumen.

Die Gehwege sind an Werktagen bis 7.00 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen bis 9:00 Uhr von Schnee und Eis zu räumen und zu streuen.

Die Maßnahmen sind täglich bis 20.00 Uhr zu wiederholen, soweit dies zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit und Eigentum erforderlich ist.

Die Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Stadt Schwarzenberg kann im Internet unter www.schwarzenberg.de eingesehen werden. Auskunft erteilt das Bauamt der Stadt Schwarzenberg.

Frühjahrsaussaat 2021 – Bewerben Sie sich jetzt!

Blühflächen helfen Insekten und Schmetterlingen. Sie haben eine Freifläche oder Wiese, die Sie dafür nutzen können?

Wir unterstützen Sie mit gebiets-eigenem Saatgut bei der Anlage.

„Sachsen blüht“ ist eine Initiative des Sächsischen Landtages (gemäß Beschluss des Sächsischen Landtages zum Doppelhaushalt 2019/2020). Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) stellt im Rahmen des Projekts „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ **kostenlos gebiets-eigenes zertifiziertes Saatgut** für

geeignete Blühflächen (Lage im Siedlungsbereich oder Ortrand) mit einer Größe zwischen 1000 und 2000 m² zur Verfügung.

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://t1p.de/ihm5>.

Bewerben Sie sich schon jetzt für das Saatgut und legen Sie im kommenden Frühjahr eine Blühfläche für Insekten an! Schicken Sie bitte per Mail den **ausgefüllten, unterschriebenen Teilnahmebogen** (zu finden unter: <https://t1p.de/6ysl>), **zwei Bilder der Fläche** und ein **Luftbild** mit eingezeichnetem Areal an sachsen-blueht@dvl-sachsen.de. Der **Einsendeschluss** ist

am **15.02.2021**. Dies ist voraussichtlich der letzte Aufruf im Rahmen der Aktion „Sachsen blüht“! Das standortgerechte Saatgut dient zur **Begrünung** von neu anzulegenden oder aufzuwertenden blütenreichen **Wiesenflächen**. Diese Flächen sollen langfristig **insektenfreundlich bewirtschaftet** werden (Teilflächenmäh, Verzicht auf Düng- und Pflanzenschutzmittel u.a.). Denn nur dann können sie als **Lebensraum für viele Insektenarten** dienen und die Biotopvernetzung in Sachsen fördern. Detaillierte Hinweise zur Wiesenanlage und -pflege finden Sie unter <https://t1p.de/dvl>.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: **Elisa Gurske**
Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) - Landesverband Sachsen e.V./
Initiative Sachsen blüht
Lange Str. 43, 01796 Pirna
Tel.: 03501/ 58 273 45
E-Mail: sachsen-blueht@dvl-sachsen.de

Information **Projekte** **Schulung**
Beratung **Ehrenamt** **Vernetzung**
im ERZ **Öffentlichkeitsarbeit**
Fördermöglichkeiten

Die Fachstelle Ehrenamt berät Sie gern bei Fragen rund um das Thema Ehrenamt.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie:

- Fragen zu **Fördermöglichkeiten** haben
- eine **ehrenamtliche Tätigkeit** suchen oder bieten
- aktuelle **Informationen zu Projekten und Wettbewerben** erhalten möchten
- ein **Beratungsgespräch** wünschen

Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt • Paulus-Jeninius-Straße 24 • 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/831-1022, -1023 • ehrenamt@kreis-erz.de

ERZGEBIRGSKREIS DEUTSCHER LANDKREISTAG

Schlosspark über Winter geschlossen

In Abstimmung mit dem kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises ist der Schlosspark witterungsbedingt über die Wintermonate ge-

schlossen. Sobald es im Frühjahr die Wetterlage zulässt, öffnen sich die Tore der Anlage wieder für die Besucher.

Verschiedenes

Erste Laptops an Schulen übergeben

Förderung mobile Endgeräte in Schulen (i.V.m. Corona-Pandemie)

Vergangene Woche konnten die **ersten der insgesamt 90 Laptops** an die 4 Grundschulen und die Oberschule Stadtschule übergeben werden, welche auf Grund der Corona-Pandemie im Bedarfsfall durch Schüler/innen genutzt werden können.

Die Stadt hatte **ca. 42.000 €** als Bundesmittel im Spätsommer für die Beschaffung von mobilen Geräten vom Freistaat Sachsen erhalten. Diese Pauschale ist gedacht zur Beschaffung von Geräten, die die Schulen an einzelne Schüler ausleihen können, welche selbst keine entsprechende Ausstattung zum Arbeiten zu Hause haben.

Um eine sinnvolle Anwendung auch im täglichen Schulbetrieb zu ermöglichen, flossen aus dem **städtischen Haushalt** kurzfristig



Oberbürgermeister Ruben Gehart und Schulleiterin Manuela Kunert, Grundschule Erla-Crandorf, mit einem der neuen Laptops Foto: Stadtverwaltung

nochmal rund **69.000 €** zzgl. Installationsleistungen ein, damit in nahezu allen Schulen fast ein **Klassensatz** zur Verfügung steht.

Mit dem Projekt „Komplette Leitsysteme und moderne, barrierefreie Ausstattung für einen service- und zukunftsorientierten Bürgerservice im Rathaus Schwarzenberg“ hatte sich die Verwaltung im September 2020 für den Sächsischen Inklusionspreis 2020 in der Kategorie Verwaltung (Bereich „Service inklusiv!“) beworben.

Anfang Dezember nahm Oberbürgermeister Ruben Gehart mit weiteren Vertretern der Verwaltung den **4. Sächsischen Inklusionspreis** in dieser Kategorie im Foyer des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen in Leipzig entgegen. Die Auszeichnung nahm

der Beauftragte der Sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen vor. Verbunden war die Auszeichnung auch mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 €.

Die Jury hatte insbesondere der ganzheitliche Ansatz Schwarzenbergs beim Umbau des Bürgerservicebereichs im Erdgeschoss des Rathauses überzeugt. Vom Parkplatz aus führt das taktile Leitsystem über breite Wege in den Bürgerservicebereich, Nebenräume und den Ratssaal.

Im Bürgerservice wurde ein

multifunktionaler Arbeitsplatz entwickelt, an welchem alle Anliegen von Menschen mit Behinderungen bearbeitet werden können. Neben höhenverstellbaren Schreibtischen gehört beispielsweise auch eine transportable Induktionsschleife zur Ausstattung, welche das Hören und Verstärken bei Hörgeräten oder Hörproblemen erleichtert.

Der barrierefreie Umbau war u.a. in enger Zusammenarbeit mit der Senioren- und Behindertenbeauftragten des Erzgebirgskreises, Helga Dittrich, erfolgt.



Fotograf: Swen Reichhold
Rechte: Geschäftsstelle des Beauftragten der Sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen

IMPRESSUM
Verantwortlich für öffentliche Bekanntmachungen: Ruben Gehart, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Schwarzenberg; Verantwortlich für „Tipps & Termine“ u. „Verschiedenes“: Katrin Hübner, Stadtverwaltung Schwarzenberg, beides: Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg

Städtebund Silberberg setzt Arbeit an touristischen Wegen fort

Mit dem Projekt „Wandelbarer Silberberg“ setzen die Kommunen des Städtebundes Silberberg seit August dieses Jahres die Arbeit zur Qualifizierung des Wanderwegenetzes fort. Das Projekt umfasst die Fortschreibung und Digitalisierung der touristischen Wege, die Entwicklung zielgruppenspezifischer Angebote, Öffentlichkeitsarbeit,

Kommunikation sowie Kooperation mit den benachbarten LEADER-Kommunen, Partnern und unter Einbeziehung des Ehrenamts. Als ein wesentliches Ziel wurde die Gestaltung und Anlegung eines Rundwanderweges für den Städtebund benannt.

Diese Arbeit wird nun vom Projektmanager René Gutzmerow fortgesetzt. Der Sitz des Projektmanagements ist bis August 2022 in der Stadtverwaltung Schwarzenberg. Herr K u n z m a n n, Bürgermeister der Stadt Lauter-Bernsbach, fungiert wie auch beim Vorgängerprojekt

als vorsitzender Bürgermeister der Städtebundkommunen.

Als erster Schritt wird mit den Verantwortlichen in den Kommunen, den ehrenamtlichen Wegewarten und weiteren Partnern die Routenführung des Rundwanderweges weiter konkretisiert. In einer gemeinsamen Beratung im Oktober wurde diesbezüglich zum aktuellen Sachstand informiert und gemeinsame Ziele für die Weiterarbeit abgestimmt. Dabei wurde auch festgelegt, dass die Namensfindung für den Wanderweg innerhalb eines Wettbewerbes erfolgen soll. Die Förderung des Vorhabens erfolgt

nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung von Leader-Entwicklungsstrategien (Förderrichtlinie LEADER-RL LEADER/2014). Das Vorhaben wird in der LEADER Region Westergelbe durchgeführt und ist ein Vorhaben im Rahmen der LEADER Entwicklungsstrategie Westergelbe.

